

PROTOKOLL

zur Sitzung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten, Kultur,
Sport und Tourismus der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.
am Dienstag, dem 10. Dezember 2019 in der Wahlperiode 2016/2021

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

Anwesend:

- Bitsch, Horst, Bürgermeister

Anwesende Ausschussmitglieder:

- Eisenhauer, André (SPD), 1. stellv. Vorsitzender
- Weichel, Karl (SPD)
- Pankow, Klaus (KAH)
- Maruhn, Tanja (CDU)
- Singer, Catherina (CDU)
- Veit, Heiko (WfH)
- Dr. Scholz, Susanne (GRÜNE)

Anwesende Verwaltungsmitarbeiter:

- Strater, Jochen, VFW (Schriftführer)

1. stellv. Vorsitzender André Eisenhauer eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

**TOP Gem.Vertr.
 Drucks.Nr.**

Änderung der Tagesordnung:

Gemeindevertreter Heiko Veit beantragt, die Drucks-Nr. 236 auf die Tagesordnung zu nehmen.

Mit 4 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen ohne die erforderliche $\frac{2}{3}$ Mehrheit

abgelehnt.

1. stellv. Vorsitzender André Eisenhauer stellt die Tagesordnung ohne Änderungen fest.

1

Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 29. Oktober 2019

Das Protokoll zur Sitzung am 29. Oktober 2019 wird ohne Änderungen mit 7 Ja-Stimmen **einstimmig genehmigt.**

2

231 (953)

Hessisches Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben - Bekenntnis der Gemeinde Höchst i. Odw. keine persönlichen Angriffe, Erniedrigungen und Verunglimpfungen in der Kommunalpolitik zu akzeptieren

- Beratung und Beschlussempfehlung über die
Gemeindevorstandsvorlage vom 22. November 2019

Änderungsantrag:

Gemeindevertreter Klaus Pankow beantragt, bei Punkt 5 im 2. Absatz den 1. Satz wie folgt zu ändern:

Für uns ist selbstverständlich, einen Diskussionsprozess zur Weiterentwicklung unserer Demokratie mitzutragen. Hierüber besteht Einvernehmen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Die Gemeinde Höchst i. Odw. schließt sich dem Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben des Hessischen Städte- und Gemeindebundes an und zeigt damit, dass sie gegen jede Form von Demokratiefeindlichkeit eintritt.

Punkt 5 Absatz 2 Satz 1 wird wie folgt geändert:
Für uns ist selbstverständlich, einen Diskussionsprozess zur Weiterentwicklung unserer Demokratie mitzutragen.

Mit 6 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung **einstimmig beschlossen.**

- 3 229 (945) Kindertagesstätte Steinmetzstraße**
- **Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Haushaltsplan 2020 für die Ausstattung einer neuen Gruppe im Obergeschoss**
- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 5. November 2019

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Für die Einrichtung einer 5. Gruppe in der Kindertagesstätte Steinmetzstraße werden für die notwendigen Ausstattungsgegenstände 20.000 Euro im Finanzhaushalt des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2020 im Teilbereich 0620 Tageseinrichtungen für Kinder etatisiert.

Mit 7 Ja-Stimmen **einstimmig beschlossen.**

- 4 235 Prüfung und Erarbeitung eines perspektivischen Konzepts im Bereich der räumlichen Aufnahmekapazität der Kindertagesstätten**
- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 25. November 2019

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zu prüfen inwieweit noch Aufnahmekapazitäten in den Höchster Kindertagesstätten bestehen. Sollten perspektivisch Erweiterungen notwendig sein, so ist ein Konzept zu erstellen und der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorzulegen. Zu Bedenken ist dabei insbesondere die Möglichkeit der Erstellung einer Kindertagesstätte zwischen Höchst und Breuberg im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit. Diesbezüglich soll mit der Stadt Breuberg Kontakt aufgenommen werden.

Mit 4 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung **mehrheitlich beschlossen.**

- 5 Mitteilungen und Anfragen**
Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

1. stellv. Vorsitzender André Eisenhauer bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

Sitzungsende: 20.40 Uhr

Für die Richtigkeit:



Strater, Schriftführer